



Infobrief 66

Juli 2026

BürgerEnergieGenossenschaft Hochwald eG

c/o Henry Selzer, Zwalbacher Straße 17a, 66709 Weiskirchen-Zwalbach, Tel.: 0160 955 60 622, E-Mail: henryselzer@hotmail.com oder Büro BEG, buero@beg-hochwald.de, 06872/921 8787, montags und donnerstags 9-12 Uhr & 14-16 Uhr

Liebe Mitglieder der BEG Hochwald eG,

der Sommer ist da. Heftiger denn je. Und wer jetzt noch meint, dass es den Klimawandel nicht gebe, dem ist womöglich mit Argumenten und Fakten nicht mehr beizukommen. Wir wollen uns heute noch einmal melden mit aktuellen Berichten zum Stand der Aktivitäten unserer Genossenschaft.

1. Laufende Aktivitäten

Unsere Mitglieder konnten im letzten Jahr über ein Investpaket der BEG zusätzlich Anteile erwerben und der Genossenschaft Darlehen geben. Mit dem so eingenommenen Geld hat sich unsere Genossenschaft u.a. an der **Bürgerwind Hochwald GmbH und Co. KG in Waldrach** als Kommanditist beteiligt. Hier ein kurzer Bericht zum Stand der Bauarbeiten der beiden neuen Windräder:

Am 24.02.2026 haben die Tiefbauarbeiten begonnen. Seit März werden die Kranstellflächen hergestellt und durch Kalkung stabilisiert, wodurch sich die Schotterschicht reduziert. Derzeit wird Schotter eingebaut, anschließend erfolgt der Aushub der Fundamentgruben. Unter den Fundamenten wird ebenfalls eine Ausgleichsschicht aus Schotter eingebracht. Da jetzt weitere finanzielle Mittel für den Bau anfallen, erfolgt bald die Auszahlung der bereits eingeworbenen Mittel als zweite Tranche von der BEG an die Kapitalgesellschaft in Waldrach.

Der Bau der Fundamente ist ab September 2026 geplant - anschließend kommen Türme, Gondeln und Rotorblätter.

Die Inbetriebnahme der beiden Räder (WEA 11-14) ist im Sommer 2027 geplant.

Unsere Bemühungen einen weiteren **Bürgersolarpark** im Hochwald zu errichten, dürften wohl gescheitert sein. Es kam bisher zu keinem befriedigenden Abschluss.

Parallel bemühten wir uns um diverse **PV-Dachanlagen**, doch auch hier ist das Geschäft schwieriger geworden. Wir werden aber wohl auf dem Dach des neuen Dorfgemeinschaftshauses in Weiskirchen eine Anlage errichten können. Ebenso laufen Bemühungen bei zwei Kitas in der Gemeinde Nonnweiler. Konkrete Investitionsentscheidungen sind jedoch noch nicht gefallen.

Wir suchen weiterhin **große Gewerbedächer** in unserem Landkreis, unter denen **viel Strom** verbraucht wird. Wer ein solches kennt oder gar besitzt, soll sich bei uns melden.

Soeben sind die Ergebnisse der **Ausschreibung der Bundesnetzagentur zu Wind an Land** veröffentlicht worden und zwei Projekte (Mechern und Wahleiner Platte), an denen wir uns beteiligen werden, haben dieses Mal leider keinen Zuschlag bekommen. In diesem Bereich baut sich seit Monaten ein Berg an genehmigten Projekten auf, die jedoch keine Zuschläge bekommen wegen der Überzeichnung der Ausschreibungen. Der Bundesrat hat bereits Sonderausschreibungen gefordert, um diesen Berg, der insbesondere Anlagen im Süden der BRD betrifft, abzutragen – geschehen ist jedoch noch nichts. Die Bundesnetzagentur könnte das Ausschreibungsvolumen bei der kommenden November-Ausschreibungen um 2000 GW erhöhen. Hoffen wir, dass das so kommt und die Politik die Energiewende nicht weiter ausbremst.

Wir haben nun in diesem Jahr bereits zwei Hitzewellen erlebt und in dieser Zeit sind viele Solaranlagen tagsüber vom Netz genommen worden und die Strompreise an der Börse wurden negativ. Das hat auch uns betroffen. Einbußen hatten wir jedoch keine, da wir ja mit unseren Solarparks feste Lieferverträge haben (PPAs). Die Winderträge sind bisher eher unterdurchschnittlich, aber das kann sich ja im Herbst und Winter noch ändern. Bleiben wir zuversichtlich.

2. Termin Generalversammlung

Wir erinnern daran, dass unsere diesjährige **Generalversammlung am Freitag, 30.10.2026** im Saalbau Losheim stattfindet. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten soll es auch um Satzungsänderungen und Aufsichtsratswahlen gehen.

3. Neues aus dem Büro:

Neben der Mitgliederbetreuung unserer über 1300 Mitglieder fielen in den letzten Wochen verschiedene Verwaltungs- und Abrechnungsarbeiten an (z.B. Stromsteueranmeldungen, Beteiligung der Gemeinden nach §6 EEG, Vorbereitungen für Sitzungen und Gesellschafterversammlungen, Einreichen der Unterlagen für die aktuelle Genossenschaftsprüfung, ...).

Zusätzlich beschäftigen wir uns im Büro aufgrund der sich ständig wandelnden rechtlichen Neuerungen im Energiebereich öfters mit auch für uns neuen Themen.

Da diese Entwicklungen möglicherweise auch für Sie interessant sind, möchten wir einige davon künftig in unseren Infobriefen aufgreifen und knapp vorstellen.

Da zurzeit die gesetzliche Verpflichtung des Meldetermins ansteht, machen wir den Anfang mit einer kurzen Erläuterung des sog. „**TAM-Meldeportals**“:

Dies dient der Erfüllung europäischer Pflichten zur Transparenz von Beihilfezahlungen.

Dabei handelt es sich um ein Online-Meldeportal, das von vier deutschen Stromnetzbetreibern betrieben wird. Unsere Pflicht als „Anlagenbetreiber“ ist es, die EEG-Fördersummen, die wir über die Marktprämie und die Einspeisevergütung erhalten, jährlich an die EU zu melden. Dies betrifft sowohl Wind-, als auch Solaranlagen, wenn ein bestimmter Schwellenwert überschritten wird.

Vertiefende Infos hierzu auch: <https://tam.netztransparenz.de/>

4. „Fragen und Antworten-Datei“ für unsere Mitglieder

Aufgrund vermehrter Rückfragen unserer Mitglieder zu diversen Thematiken rund um deren Mitgliedschaft haben wir nun eine „Fragen und Antworten (FAQ)-Datei“ zusammengestellt, die die häufigsten Fragen kurz beantwortet. Wir veröffentlichen diese zukünftig auf unserer Homepage und geben Ihnen dies vorab im Anhang des Infobriefes bekannt.

Soweit für heute. Wir wünschen allen neuen und alten Mitgliedern schönen Sommertage und erholsame Ferien. Wir melden uns im Herbst wieder.

Mit erneuerbaren Grüßen

Für Vorstand und Aufsichtsrat der BEG Hochwald eG

Henry Selzer und Rolf Fassbender